

Anlage 19.

(Drucksachen. Nr. 19.)

Bericht und Antrag

des Provinzialausschusses,

betreffend

die Uebersicht über den Eisenbahnfonds und die Förderung von Bahnunternehmungen.

I.

Laut Ziffer V der Beschlüsse des 41. Rheinischen Provinziallandtags ist jedem Provinziallandtage eine Uebersicht über den Stand des Eisenbahnfonds vorzulegen. Entsprechend dieser Bestimmung ist folgendes zu berichten.

Nachdem durch Beschluß des 49. Rheinischen Provinziallandtages vom 11. März 1909 der Gesamtbetrag des Fonds zur Gewährung von Kleinbahndarlehen auf 32 Millionen Mark erhöht und der Provinzialausschuß ermächtigt worden ist, aus diesem Fonds und den eingehenden Tilgungsbeträgen nach den für ländliche Darlehen geltenden Bedingungen unter Zinszuschuß von $\frac{1}{2}$ % und gegen 1 % Tilgung Beihilfen an Kommunalverbände zu geben, stellt sich der Eisenbahnfonds in Einnahme und Verwendung, wie folgt:

I. Betrag des Fonds	32 000 000 Mk.
II. Bis zum 31. März 1909 eingegangene Tilgungsbeträge	1 404 230 „ *)
Summe der Mittel	33 404 230 Mk.

*) In dieser Summe sind diejenigen Beträge nicht enthalten, die vorweg gemäß § 7 des Regulativs zum Privileg, betr. die Ausgabe von Rheinprovinz-Anleihe Scheinen, vom 20. Mai 1898 mit $\frac{1}{2}$ % zur Tilgung der zum Zwecke der Beschaffung der Mittel ausgegebenen Anleihe Scheine verwendet worden sind.

An Darlehen sind bewilligt worden:

Datum der Bewilligung	Darlehensnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehens M	Zinsfuß ohne den Zuschuß der Provinz %
30./31. Mai 1893	Kreis Gummersbach	Zur Bestreitung von Grunderwerb für die Staatsbahn Wiehlbrück-Wiehl, Osberghausen-Wiehl	100 000	3
27./28. April 1897	"	"	25 000	3
		Zu übertragen	125 000	

Datum der Bewilligung	Darlehnsnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehns M.	Zinssfuß ohne den Zuschuß der Provinz ‰
		Uebertrag	125 000	
22./23. Januar 1895	Kreis Gummersbach	Engelskirchen-Marienheide	700 000	3
21./22. Januar 1896	"	"	52 000	3
15. März 1905	"	Zur Deckung der Grund- erwerbskosten für die staatliche Nebenbahn Overath-Rösrath-Kalk	93 233	3
4. Oktober 1894	Stadt Saarlouis	Ensdorf-Saarlouis- Wallerfangen	701 500	3
27./28. April 1897	"	"	223 500	3
22./23. Januar 1895	Landkreis Aachen	Kreisbahnen	300 000	3
9./10. Juni 1896	"	Forst-Brand	200 000	3
6. Mai 1895	Kreis Bergheim	Kreisbahnen	1 300 000	3
27./28. April 1897	"	"	450 000	3
25./26. Januar 1898	"	"	250 000	3
13./14. August 1895	Kreis Euskirchen	"	1 960 000	3
22./23. Oktober 1895	Stadt Oberhausen	Oberhausen- Mülheim (Ruhr)	650 000	3
27./28. April 1897	"	"	225 000	3
23. August 1897	"	"	125 000	3
18./19. Oktober 1898	"	"	150 000	3
22./23. Oktober 1895	Stadt Mülheim (Ruhr)	Mülheim-Oberhausen	1 000 000	3
22./23. März 1898	"	In Mülheim und nach Heißen und Dümpten	600 000	3
22./23. Oktober 1895	Kreis Kreuznach	Kreuznach-Winterburg bezw. Wallhausen	650 000	3
1./2. Dezember 1896	"	"	150 000	3
14./15. Dezember 1897	"	"	346 000	3
28./29. April 1896	Stadt Nees	Nees-Empel	200 000	3
1. Oktober 1902	"	"	50 000	3
28./29. April 1896	Stadt Solingen	Elektrische Kleinbahnen in Solingen	690 000	3
15./16. Juni 1897	Actiengesellschaft Cöln- Bonner Kreisbahnen	Dransdorf-Güterbahnhof Bonn und Rheinuferbahn Cöln-Bonn	1 400 000	3
17. April 1903	Landkreis Bonn	Rheinuferbahn Cöln-Bonn	500 000	3
14./15. Dezember 1897	Stadt M.-Glabbach	M.-Glabbach-Hardt usw.	1 250 000	3
18./19. " 1908	"	M.-Glabbach-Rheindahlen	550 000	3 1/2
		Zu übertragen	14 891 233	

Datum der Bewilligung	Darlehnsnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehns	Zinsfuß ohne den Zuschuß der Provinz %
		Uebertrag	14 891 233	
14./15. Dezember 1897	Stadt Rheydt	In und bei Rheydt	1 000 000	3
25./26. Januar 1898	Kreis Bernkastel	Moseltalbahn Trier-Bullay	375 000	3
16. Oktober 1900	Kreis Zell	"	230 000	3
1. Dezember 1903	"	"	500 000	3
16. Oktober 1900	Stadt Zell	"	50 000	3
"	Gemeinde Burg	"	6 000	3
"	Gemeinde Enkirch	"	15 000	3
22./23. März 1898	Kreis Geilenkirchen	Alsdorf-Wehr	1 260 000	3
14./15. Mai 1901	"	"	350 000	3 1/2
22./23. März 1898	Kreis Geldern	Kempen-Straelen-Revelac	400 000	3
14./15. Mai 1901	"	"	300 000	3 1/2
"	Kleinabnngesellschaft Merzig-Büschfeld	Merzig-Büschfeld als Beteiligungssumme der Provinz bei der Gesellschaft	592 500	3
17. Februar 1903	Kreis Waldbröl	Zur Bestreitung der Grunderwerbskosten für die Staatsnebenbahn Wiehl-Waldbröl-Morsbach	185 000	3
9. Mai 1905	Kreis Moers	Kreisbahnen	1 200 000	{ 300 000 M. zu 3% 900 000 " " 3,6%
22. Mai 1906	Kreis Düren	"	3 000 000	3,6
23. April 1907	Gemeinden Monheim und Hitdorf	Vom Staatsbahnhof Langensfeld nach Monheim und Hitdorf	600 000	3,6
31. Januar 1908	Gemeinden Homberg, Hochemmerich, Baerl, Bliersheim und Friemersheim	Vom Bahnhof Rheinhäusen-Friemersheim über Hochemmerich und Homberg nach Baerl	885 000	3,6
1. Februar	Kreis Moers	Kreisbahnstrecke Schaep-huyzen-Rheurdt-Sevelen-Höfzigen-Camp	666 666	} Zu dem für ländliche Darlehn zur Zeit der Abhebung geltenden Zinsfuße abzüglich 1/2 0/0.
14. April 1908	Gemeinde Zweifall	Von Bicht nach Zweifall	31 500	
9./10. Juli 1908	Landkreis Solingen	Von Opladen über Langensfeld nach Immigrath	500 000	
		Zu übertragen	27 037 899	

Datum der Bewilligung	Darlehensnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehens M	Zinsfuß ohne den Zuschuß der Provinz %
27. Juli 1909	Landkreis Solingen	Uebertrag	27 037 899	} Zu dem für ländliche Darlehn zur Zeit der Erhebung geltenden Zinsfuß abzüglich 1/2 %
9./10. Februar 1909	Kreis Jülich	Fortsetzung Opladen- Zimmigrath bis nach Ohligs	700 000	
		Vom Staatsbahnhof Jülich nach dem Bahnhof Puffendorf	1 250 000	
		Summe	28 987 899	

Sonach beließen sich die am 1. Dezember 1909 verfügbaren, am 1. April jeden Jahres durch eingehende Tilgungsbeträge sich weiter vermehrenden Mittel zur Förderung von Kleinbahnunternehmungen auf $33\,404\,230 - 28\,987\,899 = 4\,416\,331$ Mark.

Durch die noch nachher (am 14. Dezember 1909) erfolgte Bewilligung von 600 000 Mark an den Landkreis Aachen für die elektrische Kleinbahn Eupen-Herbesthal-Lonzgen und Eupen-Bellmerin und 2 500 000 Mark an die Kreise Bonn-Stadt, Bonn-Land und Siegfkreis für die elektrischen Kleinbahnen von Bonn über Königswinter nach Honnef, sowie von Bonn nach Siegburg ist der Kleinbahnfonds nahezu erschöpft und bleiben nur noch im Bestand 1 316 331 Mark. Da mehrere Anträge noch in Aussicht stehen, wird eine Erhöhung dieses Fonds, etwa um 6 Millionen Mark, als nötig und zweckmäßig erachtet.

Da der sogenannte Kleinbahnfonds in Wirklichkeit kein Fonds ist, sondern nur eine Art Kredit, so wird mit der Auszahlung eines Kleinbahndarlehens dieser „Kredit“ um diesen Darlehensbetrag endgültig vermindert. Er kann also nicht ohne weiteres wieder durch zurückfließende Tilgungsbeträge (siehe Beschluß des 42. Rheinischen Provinziallandtags vom 12. Februar 1901, Seite 38 der Landtagsverhandlungen) erhöht werden. Wenn diese Erhöhung durch die Tilgungsbeträge doch stattfindet, wie bisher geschehen, so ergeben sich Schwierigkeiten und Unkosten bei der Verwaltung dieses besonderen Fonds, die am einfachsten durch die rechtzeitige Erhöhung des Kredits, des sogenannten Kleinbahnfonds beseitigt werden.

Seit Erstattung des letzten Berichts (Seite 237 der Verhandlungen des 49. Rheinischen Provinziallandtags) sind die in dem beigefügten Nachtrage angegebenen Aenderungen an dem Bestande der Kleinbahnen zu verzeichnen.

II.

Der Provinzialauschuß beehrt sich hiernach folgenden Antrag zu stellen:

„Der Provinziallandtag wolle den bisherigen Kredit zur Förderung von Kleinbahnunternehmungen — den sogen. Kleinbahnfonds — um 6 Millionen Mark, also auf 38 Millionen Mark erhöhen

und

die Bestimmung in dem Beschlusse des 42. Rheinischen Provinziallandtags vom 12. Februar 1901, wonach auch die wiedereingegangenen und die ferner eingehenden Tilgungsbeträge (Amortisationsraten) wieder für Kleinbahnunternehmungen als Darlehen auszugeben sind, aufheben.“

Düsseldorf, den 25. Januar 1910.

Der Provinzialauschuß:

D. Graf Weiffel von Gymnich,
Vorsitzender.

Dr. von Renvers,
Landeshauptmann.

Nachtrag,

enthaltend die bis zum 1. Dezember 1909 vorgekommenen Aenderungen zu der Zusammenstellung der in der Rheinprovinz landespolizeilich genehmigten Kleinbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Nr.	Bezeichnung der Bahn	Unternehmer	Genehmigende Behörde	Die landespolizeiliche Genehmigung ist erteilt		Betriebszweck (Personen- und Güterverkehr oder einer derselben)	Betriebskraft (tierische Kraft, Dampf, Elektrizität)	Spurweite	Länge der Bahn	Davon auf Straßen in Unterhaltung der Provinz	Am 1. Dezember 1909 waren im Betriebe	Betrag des von der Provinz bewilligten Darlehens	
				am	auf								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Jülicher Kreisbahnen	Kreis Jülich	Reg.-Präsident	A. Neu hinzugekommene Bahnen. 31. August 1909 bis 31. Dezember 2000		Personen- u. Güterverkehr	Dampf	1,435	steht noch nicht fest			1 250 000	
2	Von Neuwied über Engers, Weis und Heimbach nach Gladbach	Kreis Neuwied	desgl.	Regierungsbeschluss. 31. Juli 1909 50 Jahre		Personen- u. Güterverkehr	Elektrizität	1,000	6 922	4 172	6 922	—	
3	Von Rülheim-Rhein bis zum Höhenberg	Rülheimer Kleinbahnen-Aktiengesellschaft zu Rülheim-Rhein	desgl.	Regierungsbeschluss. 3. Oktober 1908 100 Jahre		Personen- u. Stückgut- (Gepäck)verkehr	Elektrizität	1,435	3 012	325	3 012	—	
4	Von Bohwinkel über Dornap und Rettmann nach Düsseldorf-Grafenberg mit Abzweigung von Dornap über Wälfersath nach Lönningheide	Rheinisch-Westfälische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft zu Essen.	desgl.	Regierungsbeschluss. 18. Dezbr. 1908 75 Jahre		Personen- u. Stückgut- (Gepäck)verkehr	Elektrizität	1,435	31 000	28 755	15 000	—	
5	Vom Bahnhof Friemersheim über Hochemmerich und Homberg nach Baerl	Gemeinden Homberg, Hochemmerich, Baerl, Bliersheim u. Friemersheim	desgl.	6. März 1909 75 Jahre		Personen- u. Handgepäckverkehr	desgl.	1,000	steht noch nicht fest			885 000	
6	Kreisbahn Schaephuysen—Mheurdt—Sevelen—Hörstgen—Camp	Kreis Moers	desgl.	18. Juli 1907 75 Jahre		Personen- u. Güterverkehr	Dampf	1,435	desgl.			666 666	
7	R. Gladbach—Rheindahlen	Stadt R. Gladbach	desgl.	24. Septbr. 1909 60 Jahre		Personen- u. Stückgut- (Gepäck)verkehr sowie Güter in besonderen Wagenladungen	Elektrizität	1,000	7 680	5 778	—	550 000	



Nr.	Bezeichnung der Bahn	Unternehmer	Genehmigende Behörde	Die landespolizeiliche Genehmigung ist erteilt		auf Grund	Betriebszweck (Personen- und Güterverkehr oder einer derselben)	Betriebskraft (trockene Kraft, Dampf, Elektrizität)	Spurweite m	Länge der Bahn m	Davon auf Straßen in Unterhaltung der Provinz m	Am 1. Dezember 1909 waren im Betriebe m	Betrag des von der Provinz bewilligten Darlehens M
				am	auf								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8	Herdingen—Kaldenhausen	Rheinische Bahn-Gesellschaft zu Düsseldorf	Reg.-Präsident	sicht noch aus		des Kleinbahngesetzes	Personen- u. Stückgut- (Gepäck)verkehr	Elektrizität	1,435	steht noch nicht fest		—	
9	Opladen—Langenfeld— Zimmigrath—Ohlig	Landkreis Solingen	desgl.	desgl.		desgl.	Personen- u. Stückgut- (Gepäck)verkehr sowie Güter in besonderen Wagenladungen	desgl.	1,435	desgl.		500 000 700 000	
B. Neu in Betrieb genommene, in früheren Verzeichnissen schon aufgeführte Bahnstrecken.													
10	Vom Richterich nach Horbach	Landkreis Aachen, Betriebsunternehmerin Rheinische Elektrizitäts- u. Kleinbahnen-Aktiengesellschaft zu Stollscheib	Reg.-Präsident	5. Juli 1907	bis 1. Januar 1919	des Kleinbahngesetzes	Personen- u. Güterverkehr	Elektrizität	1,000	2 960	40	2 960	—
11	Dürener Kreisbahnen	Kreis Düren	desgl.	8. Januar 1908	bis 31. Dezember 2000	desgl.	Personen-, Stückgut- u. Wagenladungsverkehr	Dampf und Elektrizität	1,435	40 252	3 781	40 252	3 000 000
12	Kreisbahnen des Kreises Mors (Teilstrecke Mors—Schaeffhausen)	Kreis Mors	desgl.	27. Oktober 1905	75 Jahre	des Kleinbahngesetzes	Personen- u. Güterverkehr	Dampf	1,435	11 700	Bahnfreizugung	11 700	1 200 000
13	Vom Bahnhof Langenfeld über Monheim nach Hiltorf	Gemeinden Monheim und Hiltorf	desgl.	21. Juli 1908	99 Jahre	desgl.	desgl.	Elektrizität	1,435	8 290	—	8 290	600 000